

# Fragile Eternity

Von Iyeko

## Kapitel 1: Level I - Lost Girl in the Forest

Der Junge war durch die Straßen des Dorfes geschlendert, immer strikt gradeaus auf ein großes Ratshausähnliches Gebäude zu, welches alle anderen Häuser und Läden des Dorfes problemlos überragte. Hier saß die Leitung des Dorfes, sowie die Leitung von Aridanes Sanktuarium.

Laut den Söldnern musste er sich hier anmelden um die Erlaubnis für das Betreten des Waldes zu erhalten.

Ferner würde er entweder eine kleine Zweckgilde gründen müssen oder einer beitreten.

Aridanes Sanktuarium war zwar selbst eine Abenteuerer Gilde, doch verwaltete sie ebenso gesuche für die Neugründung einer Gilde von erfahrenen sowie unerfahrenen Abenteuern.

"Was die Söldner wohl mit: -Die Gildenleiterin ist etwas.. schwer zu definieren-meinten?" murmelte er in sich hinein als er den mit Laternen flankierten Weg an der Bank des Dorfes vorbei nahm und nun alle anderen Gebäude hinter sich ließ mit dem Gildensitz fest im Blick.

Mit einem etwas mulmigen Gefühl in der Magengegend, betrat er die Ratshallen von Aridane und ließ den Blick beeindruckt umherschweifen.

"Geldsorgen haben die hier offenbar nicht.. so viel Marmor in schwarz und weiß hab ich noch nie auf einem Haufen gesehen.."

"AUTSCHIIII!!!"

"WAH!?"

Gedankenverloren und abgelenkt war er offenbar in jemanden hineingerannt und hatte ihn beim Zusammenstoß umgerempelt.

"V-verzeihung!" stammelte er rasch und streckte rasch die Hand aus um der Person wieder aufzuhelfen.

"Eh--? Ein Kind..?"

Ein kleines Mädchen saß vor ihm auf ihren vier Buchstaben am Boden und guckte ihn missmutig an.

"Klein!? Das hab ich genau gehört du-- du-- duu--!! S-Sitzriese!!"

Der Täter kratzte sich entschuldigend am Kopf und seufzte. Langsam ging er in die Knie bis er auf Augenhöhe mit dem Mädchen war. "Es tut mir wirklich leid Große. Ich hab nicht aufgepasst und bin dabei in dich hineingerempelt"

Sie blähte nur beleidigt die Wangen auf und guckte weg. Allerdings linste sie immer wieder neugierig zu ihm hinüber und ließ sich letztendlich doch von seinem

warmherzigen Lächeln erweichen.

"Pfuuuuh also gut du kleiner Schleimer. Ich glaube dir.. aber nur dieses eine mal!! Verstanden?"

Er nahm galant ihre Hand und nickte ihr zu "Selbstverständlich, kommt nicht wieder vor junge Lady!"

Ihm fiel es schwer ein Schmunzeln zu unterdrücken. Mit Kindern konnte er einfach umgehen und besonders solche Kinder wie dieses Mädchen schienen sehr leicht einen Narren an ihm zu fressen.

Das Mädchen lächelte breit. "Nun wenn es dir wirklich leidtut.. dann lädst du mich bei der nächstbesten Gelegenheit zu einem großen Stück Kuchen ein okay?"

Er nickte kurz und erhob sich dann wieder. "Was machst du eigentlich hier? Ich glaube nicht das ich dich schonmal hier gesehen hab Blauschopf"

~Hat dich mich grade~~ Ein bittersüßes Lächeln kam über seine Lippen als er antwortete. "Nein ich bin nicht von hier, ich suche allerdings nach dem Gildenoberhaupt von Aridane um mich registrieren zu lassen"

Das hübsche junge Mädchen schien zu begreifen was er hier wollte und nahm ihn an der Hand. "Registration? Mir nach! Du musst dazu ins Büro der Anführerin. Papierkram und so halt"

Er strauchelte als sie ihn so plötzlich an der Hand mitzog und folgte dem Energiebündel stolpernd durch die große Halle hinauf in den zweiten Stock.

"H-hey langsam! ich flieg hier gleich auf die Nase!"

"Dann leg nen Zahn zu! Es ist schon spät und die Registrierung kann man nicht den ganzen Tag machen"

Sie hielten gemeinsam auf eine große Eichenholztür zu, die am Ende eines langen, verspiegelten Ganges lag und definitiv in einen Raum der Obrigkeit führen musste.

Das Mädchen zögerte gar nicht erst lang, sondern riss ungeniert die Tür auf und marschierte mit ihrem Anhängsel im Schlepptau hinein.

"H-hey warte! Du kannst doch nicht einfach-- was ist wenn-- Augh--!!"

Der Fuchsjunge war gegen den Schreibtisch der Mitten im Zimmer auf einer leichten Erhöhung stand gestoßen und rückwärtig auf seinen Hintern gefallen. Er wusste nicht was mehr wehtat: Sein Arm der beinahe abgerissen worden war, sein Hintern auf dem er jetzt gelandet war oder sein Kopf der die aufeinanderfolgenden Ereignisse verarbeiten musste.

"Au au au..." murrte er genervt und erhob sich langsam von dem hellen Laminatboden unter ihm.

"Kanns losgehen? ich würd gern heut noch Feierabend machen.."

Der gebeutelte Junge sah irritiert auf. "Kann WAS losgehen?" "Na die Registrierung! was denn sonst?" "Häh? Aber... ich raff grad gar nichts mehr.. ich dachte das macht die Gildenmeis--" "Die ICH zufällig bin.."

Ihm klappte die Kinnlade runter vor Schreck "Du bist WER!? DU bist die GILDENMEISTERIN!?"

Das Mädchen lachte nur herzlich über sein Erstaunen und hatte es sich auf einem hohen Stuhl hinter ihrem Schreibtisch bequem gemacht. "Jup, ich bin Saya Kurabayashi, die Meisterin von Aridanes Sanktuarium"

Ihr Gegenüber wusste vor lauter Überraschung gar nicht was er erwidern sollte,

daher übernahm Saya das reden für ihn.

"Also junger Mann.. du willst dich für eine Gilde registrieren oder selber eine gründen um den Wald betreten zu können schätze ich. Ist keine große Formalitätssache also keine Panik. Alles was ich brauche ist: Dein Name da du der Gründer bist, den Namen deiner künftigen Gilde wenn du eine gründen willst oder den Namen der Gilde, der du beitreten willst. Alles klar?"

Er nickte nur geistesabwesend und brauchte einen Moment um sich wieder zu sammeln.

Dieses Kind sollte tatsächlich die wichtigste Stellung in ganz Aridane haben?? Eigentlich unvorstellbar für ihn.. aber er hatte schon verrückte Sachen erlebt, also wäre das wohl noch im Bereich des Vorstellbaren und möglichen.

"Öhm.. Ich würde gern selbst eine Gilde gründen Miss Kurabayashi" haspelte er kurz angebunden und stellte sich aufrecht vor ihren Schreibtisch.

"Sehr wohl, dann brauche ich wie gesagt deinen Namen und den Namen der Gilde die du gründen willst"

"M-mein Name!?"

Er schluckte heftig. Was nun? Er litt an Amnesie und wusste weder wer er war, noch woher er eigentlich stammte. Aber.. wenn er jetzt log und sie ihn durchschaute, verspielte er sicherlich seine Chance eine Gilde gründen zu dürfen.

"Jaaaa dein Name" wiederholte Saya gedehnt und musterte den verunsicherten Fuchsjungen vor ihr eindringlich.

"D-da gibt es ein Problem wenn ich ehrlich bin.."

"Achja? Und welches? Ooooh! Oh- Oh- Oh- nein warte lass mich raten! Du hast bestimmt vergessen wie du heißt was hahahaha!"

Sie kringelte sich auf ihrem Stuhl und lachte amüsiert über ihre Vermutung.

"Uh.. das ist korrekt.. Ich leide an Amnesie..."

Saya erstarrte in der Bewegung und würgte ihr lachen hinunter.

"Oh.. ups.. entschuldige das war so unwahrscheinlich das ich ausgerechnet damit nicht gerechnet habe.." sie schwieg einen Moment und sprach den Jungen daraufhin erneut an.

"Wie kommt das denn? Hattest du.. einen Unfall oder ähnliches?"

"Ich.. ich kann mich nicht mehr erinnern.. ab und an sehe ich Bruchstücke in meinen Träumen aber.. sie zeigen mir zu wenig. Daher reise ich schon seit einiger Zeit herum in der Hoffnung das mir jemand helfen kann. Dann hab ich vom Dorf Aridane und dem Wald des Anbeginns gehört.." "Und da kam dir die Idee, wenn du es schaffst dir einen Wunsch erfüllen zu lassen, könntest du deine verlorenen Erinnerungen zurückbekommen stimmts?"

Der fremde nickte mit zerknirschtem Gesicht.

"Dann haben wir dennoch ein Problem: Du kannst zwar hier in Aridane bleiben, aber ohne einen Namen kannst du keine Gilde gründen, nicht für das Dorf arbeiten und keine Arc's verdienen. Und ohne Geld stehst du ziemlich schnell dumm da.."

"Was soll ich dann tun..? Ich sitze wohl fürs erste fest was..?"

Saya schüttelte wohlwollend den Kopf und kam um den Tisch herum um ihn mit Mühe und Not auf die Schulter zu klopfen. "Ich werde mit Hyuuga-San sprechen und dich eine Weile im Gasthof unterbringen. Such du doch in der Zwischenzeit nach jemandem

der ebenfalls eine Gilde eröffnen will, dann ist die Registrierung kein Problem mehr"  
Der Junge nickte knapp und lächelte dankbar ehe er sich langsam zum gehen wandte.  
"Oh und noch etwas!"

Er blieb stehen und drehte sich um. "Ja?"

"Du.. uhm.. bleib bitte vom Wald weg. Wenn jemand auf eigene Faust hineingeht, werden es andere auch tun und sich leichtsinnig in Gefahr begeben. Daher existieren auch die Gilden um das zu vermeiden. Ich begleite dich noch zum Gasthof um mit Hyuuga-San zu reden. Melde dich einfach sobald sich etwas wegen der Gilde tut okay?" "Okay"

Einige Stunden später~

-Blauschopf- wie er von Saya getauft worden war, lag auf seinem Bett im Gasthof und drehte Däumchen. Er wusste selbst noch nicht was er nun tun sollte.. Um sein Problem mit der Gilde zu lösen bräuchte er einen Namen, aber um seinen Namen wiederzubekommen müsste er in den Wald!

~Argh wieso kümmert mich das eigentlich?? Ich geh jetzt da runter und marschiere schnurstracks in den Wald. Ich hab genug Kampferfahrung um mit den Viechern da drin klarzukommen!~

Genervt schwang sich der Junge aus dem Bett und verließ sein Zimmer welches er dennoch sorgsam abschloss, bevor er die hölzerne Treppe hinab zum Foyer des Gasthauses hinabstieg.

Narayato der Rezeptionist döste scheinbar mit einem Arm auf dem Tresen aufgestützt an seinem Arbeitsplatz.

Das hatte er auch getan als Saya mit ihm im Schlepptau hierherkam und ihn bat dem Namenlosen ein Zimmer zu geben.

~Sie hätte mich wenigstens irgendwie anders vorstellen können..~ grummelte er gedanklich als er seine Hand nach der Klinke zum Hauptausgang ausstreckte.

"Wohin willst du denn so spät noch Blauschopf?"

Er zuckte erschrocken zusammen und fuhr herum. Narayato sah ihn nicht an. Aber er hatte ihn definitiv angesprochen.

"Ähm.. meinst du mich?" "Siehst du noch wen anderes mit blauen haaren? Also. Wohin?"

"Nhh.. ich wollt mit die Beine vertreten, nen Spaziergang machen"

Nara's Mund bewegte sich, und ein zustimmendes -achso- kam heraus. Danach wurde Nara wieder stumm und döste vor sich hin.

Mit einem verschmitzten lächeln wandte sich der blauhaarige Junge der Türe zu und verließ den Gasthof der fürs erste sein Zuhause sein sollte.

Als er die Straße betrat, fand er sich auf dem Laternenbeschieneenen Gehweg vor dem Gasthof wieder. ~Okay.. mein Grimmoire hab ich bei mir.. auf gehts!~

Er hatte sich schlau gemacht wo der Zugang zum Wald lag und hatte herausgefunden das er sich ein kleines Stück außerhalb des Dorfes befand, weshalb er direkt mit hastigen Schritten über den Dorfplatz schritt.

Es war mitten in der Nacht. Kaum jemand, abgesehen von ein paar Gildenmitgliedern oder Bürgern, striff mehr im Dorf umher.

Der Ort an sich war simpel aufgebaut und in seine einzelnen Viertel unterteilt, was es ihm leicht machte möglichst rasch das Haupttor des Dorfes zu erreichen.

Allerdings wurde dieses am Abend geschlossen.. Ein Problem dem er sich im Vorraus hatte annehmen müssen und welches er locker umgehen konnte indem er sich über die Mauern des Dorfes aus dem Staub machte. Schließlich war ein Satz von dieser Größe für einen Magieanwender keine große Sache.

Als er die Mauern des Dorfes klammheimlich überwunden hatte, stahl er sich unbemerkt am Rand des Dorfes entlang und mied es in das Licht der Straßenlaternen zu geraten um nicht von den am Waldrand positionierten Wachen entdeckt zu werden.

Geschickt schlich er sich hinter den Rücken der Söldner hindurch und schlug sich so leise wie nur möglich in die Büsche. Der Eingang war nicht mehr fern. Er konnte durch die Blätter und Äste den Fackelschein eines Feuers sehen das unweit des Waldes angezündet worden war und die beiden Wachen aufwärmte, welche mit einem Krug und zwei Gläsern an selbigem saßen.

~Hm.. sehen nicht sehr helle aus die zwei.. ausknocken oder ablenken.. was fällt weniger auf?~

Seine Hände tasteten wie Spinnen den Boden nach einem Wurfobjekt ab. Wenn eine Patrouille oder ablösung kam, war es zu riskant die Wächter ins Reich der Träume zu schicken.

Er fühlte einen großen Stein unter seiner Handfläche und griff danach. ~Perfekt! Jetzt nur ordentlich Schwung nehmen uuuuund...--~

"KYAA  
AAH!!!!"

Sein Ablenkungsmanöver wurde durch einen schrillen Schrei unterbrochen, welcher offenbar aus dem Wald drang und sofort die Aufmerksamkeit der Wächter auf sich zog.

Der blauhaarige Jungspund zögerte nicht lange und huschte rasch aus dem Gebüsch und legte einen scharfen Haken hin sodaß es aussah, als käme er grade von der Straße angelaufen.

"Hey!! Woher kam der Schrei eben!?" rief er den Wachen zu als er sich näherte und vor ihnen anhielt. Die beiden Wächter schien es gar nicht zu interessieren woher der fremde Jugendliche auf einmal herkam. Stattdessen deuteten sie auf den Eingang zum Labyrinth und zogen ihre Waffen. "Ich hab's klar und deutlich aus dem Inneren des Waldes gehört.. wer auch immer da geschrien hat, sie muss sich auf der ersten Ebene befinden!"

Mit diesen Worten setzte sich der erste Wächter in Bewegung und lief durch das Efeu bewachsene Holztor in den Wald hinein.

"Kleiner?" fragte die zweite Wache und zog ebenfalls ihr Schwert. "Kannst du kämpfen?"

Er nickte knapp "Hilfe gefällig?"

Der Söldner nickte knapp "Sicher ist sicher.. bei Nacht treiben sich da drinnen weitaus stärkere Monster herum, also sei Vorsichtig klar? Mir nach!"

Gemeinsam stürmten sie auf das hölzerne Tor zu und liefen hindurch. In jenem Moment als sie hindurchgelaufen waren, schien es dem Jungen, als ob jegliche

Geräusche von draußen fast vollkommen gedämpft wurden. Doch ihm blieb keine Zeit darüber nachzudenken, denn nur allzubald erreichten sie das Ende der Stufen die in das Labyrinth führten und fanden sich inmitten einer kleinen Lichtung wieder die ringsum von dichtem Geäst bewachsen war. Spärlich brach von oben durch die dichten Baumkronen das Mondlicht herein und erleuchtete fahl den Waldboden vor ihnen.

"UAARGH!!"

"Hah!? D-das war Hanamura! Los kleiner beeilung!!!"

Der Wächter rannte mit dem Blauschopf im Schlepptau in Richtung des Schreis seines Kameraden.

"Hanamura! Hanamura!! Bist du verletzt!?"

Der genannte lag wenige Meter vor ihm am Waldboden. Sein Schwert steckte einen Meter neben ihm in der Erde und glänzte im Mondlicht. "Urgh.. verflucht.. Kunio.. ich war unvorsichtig.."

"Spar dir den Atem Hanamura! Was ist passiert!?"

Der verwundete Söldner am Boden richtete sich mithilfe seines Kameraden auf und hielt sich seinen blutenden Arm. "Ein.. Fizcal.. er hat ein junges Mädchen angegriffen und schlug mich zu Boden als ich versuchte mich ihm in den Weg zu stellen.. Ich habe gesehen wie er sich ein Stück tiefer in den Wald gejagt hat.. ich hoffe.. ihr geht es gut.." presste er zwischen den Zähnen hervor und fluchte halblaut.

"Fizcal? Was ist das für ein Monster?"

Hanamura wandte den Kopf zu ihm um und öffnete den Mund, doch ein schriller Schrei unterbrach ihn. Derselbe Schrei den sie zuvor schon einmal gehört hatten.. aber diesmal klang er noch panischer und ängstlicher.

"Verdammt! Kleiner!! Schnapp dir mein Schwert und hilf ihr!! Schaffst du das!?"

Nun da er im Wald war und wusste, das ein starkes Monster im Wald umherstriff das er nun alleine bekämpfen sollte, wurde ihm doch etwas mulmig. Doch es brachte nichts jetzt zu kneifen, es stand ein Leben auf dem Spiel!!

"Überlass mir das!" Er zog das Schwert aus dem Waldboden und ließ es einmal locker in der Hand kreisen. "Übernimm dich nicht!! Und sei verdammt nochmal vorsichtig!!! Wenn es über aussieht dann nimm die Beine in die Hand und flüchte! Lenk das Monster ab, schnapp das Mädchen und renn! Hast du verstanden!?"

Abermals nickte er und stürmte dann mit der Klinge und seinem Grimmoire bewaffnet tiefer in den Wald hinein, dem Monster und seiner Jagdbeute entgegen...

Ein drittes Mal ertönte der angstefüllte Schrei des Mädchens. Diesmal aber in unmittelbarer Nähe. Er presste das Grimmoire eng an sich, folgte der Spur aus zertrampeltem Gras und kam schließlich schlitternd auf einer weiteren großen Lichtung zum stehen.

Da war es. Ein großer brauner Fellklotz mit Hörnern und Stoßzähnen, wie eine Mischung aus Eber und Stier und ließ ein markerschütterndes Brüllen hören.

Direkt vor ihm kauerte ein junges Mädchen mit hüftlangen Haaren, das Gesicht unter ihren Armen verborgen und verzweifelt um Hilfe schreiend.

~Heilige... DAS ist ein Fizcal!? Das Ding ist verdammt groß!!~

Der Fizcal schnaubte und stampfte mit den Hinterläufen auf dem Erdboden auf. Er

machte sich zu einem Angriff bereit!

~MIST!! Ich muss ihn irgendwie ablenken! Ein Königreich für einen-- Stein!?!~

Er war mit seiner Hand gegen seine Jackentasche gestoßen in der sich etwas hartes befand. Rasch wechselte er die Schwerthand und griff hinein. Tatsächlich! Das musste der Stein sein, den er vorhin als Ablenkungsmanöver hatte verwenden wollen.. nun hatte er eine zweite Chance dazu.

Ohne groß nachzudenken riss er den Arm zurück, holte aus und schleuderte den Stein auf das wutschnaubende Ungeheuer. "HEY!! LEG DICH MIT JEMANDEM IN DEINER GRÖÖÖ AN FELLBACKE!!"

Das Monster wandte träge den Kopf beiseite als es die fremde Stimme vernahm und bekam den Stein mitten ins Auge. Ein zornerfüllter Brüller war die Antwort darauf.

~Ups.. das war wohl keine gute Idee..~

Mit einem Auge zugekniffen, scharrte das Ungetüm seine stierähnlichen Hufe am Boden und machte sich bereit auf den dreisten Angreifer loszustürmen.

~Bemerkt hat es mich definitiv.. aber was nun? Was hat es v-- WAH!?!~

Das Grimmoire das er unter den Arm geklemmt hatte sprang auf und seine Seiten flappten wild hin und her bis es auf einer Seite offen blieb und sich Worte in rascher Folge darin abzeichneten.

"Was zum Teufel geht hier vor!?! Was-- Moment.. was steht da!?!"

Er ließ den Blick rasch über die erscheinenden Worte huschen. "Fizcal.. Ein Monster der Eber Gattung.. eigentlich ein sanftmütiger Riese, doch wenn man ihn reizt versucht er alles und jeden in seinem Weg, mit seinen Hauern und Hörnern aufzuspießen. Sein typischer Angriff ist es mit den Hörnern voraus zu stürmen"

In diesem Moment brüllte das Monster erneut und stürmte in wildem Trab auf den überraschten Jungen zu. "..mit den Hörnern vorausstürmen.."

Er riss den Kopf herum, griff das Grimmoire das aufgeschlagen zu Boden gefallen war und hechtete blindlings mit einem schnellen Satz zur Seite.

Das anrauschende Monster verpasste ihn um Haaresbreite und krachte mit voller Wucht in die dichte, verzauberte natürliche Mauer aus Holz und Blättern.

Die Bäume ächzten und erzitterten bei diesem Aufprall, doch hielten sie dem Riesen stand welcher sich bei seinem Zusammenstoß selbst auf die Bretter geschickt hatte.

"Haah.. Haah... h-heilige.. Sch-- das war haarig.."

Ungläubig das er diesem Mörderangriff lebend entgangen war, erhob sich der Fuchsjunge mit zitternden Knien vom Boden und prüfte sein Grimmoire.

Ein weiterer Eintrag war darin erschienen. Und wieder befasste er sich mit dem Monster das neben ihm zu Boden gegangen war.

"Fizcal meiden Kämpfe normalerweise. Werden sie gereizt und angriffslustig, ist es ratsam zu versuchen ihren Ansturm in ein festes Hindernis zu locken um sie auszuschalten"

Er klappte das Buch irritiert zu und schüttelte den Kopf. "Merkwürdig dass, das Ding erst jetzt reagiert.. ich konnte ja nichtmal irgendwas darin notieren.."

Unsicher stierte er zu dem betäubten Monster das unweit von ihm wie ein dunkler, haariger Fels emporrage und nur durch sein Atmen signalisierte, das es noch lebte.

Er drehte sich in die Richtung aus der das Monster auf ihn zugestürmt gekommen war und wollte nun schleunigst nachsehen ob dem Mädchen das angegriffen wurde etwas fehlte, doch bevor er dazu kam, fiel ihm etwas oder jemand um den Hals und riss ihn

zu Boden.

"Waaaah!! Ich hatte solche Angst!! Ich-- Ich dachte ich sterbe!! Erst wache ich hier auf, dann wird es Nacht und dann greift mich dieses riesige Pelzknäul an und will Pfannkuchen aus mir machen!!"

Er registrierte nach einem kurzen Schockmoment, dass es das Mädchen war, welches ihn zu Boden gerissen hatte und nun haltlos an ihn gedrückt heulte und schniefte.

"Uhm.. e-es ist alles okay.. i-ich bin ja da" versuchte er möglichst ruhig zu sagen und strich ihr beruhigend durchs Haar.

"Wer bist du eigentlich? Und was machst du an einem Ort wie diesem?"

Sie schluckte ihre Tränen mit Mühe hinunter und sah ihren Retter mit verquollenen Augen an.

"Ich.. ich kann mich nicht mehr erinnern wieso ich hier bin.. Ich kenne diesen Wald zwar aber.. alles andere ist Weg.. ich weiß nicht wie ich hierhergekommen bin oder wieso!"

Ihre Augen glitzerten tränenfeucht im Mondlicht wobei er nun besser erkennen konnte wie sie aussah. Ihr Haar war etwa mittellang und etwas zwischen dunkelblond und Orange. Sie war etwas kleiner als er und recht schwächlich. Ihre Augen hatten einen bernsteinernen Ton und funkelten geheimnisvoll. Sie musste in etwa so alt sein wie er..

"Wie.. heißt du?" fragte sie ihn unvermittelt was ihn aus seiner Gedankenwelt riss.

"W-was? Ich.. a-ach so! Mein Name! Ich uhm.." er stammelte etwas unverständlich und drehte den Kopf rasch weg.

"Wie bitte? Ich.. hab dich nicht verstanden.."

"Ich.. ich habe keine Ahnung wie ich heiße.. Ich leide an Amnesie.."

Das Mädchen blickte ihn verwundert an, lächelte dann aber sanft. "Das ist okay.. ich weiß auch nicht wie ich heiße.. merkwürdig oder? Aber das spart langatmige Vorstellungen!"

Er sah sie nur verwirrt an und nickte dann geistesabwesend. Sie schien schon wieder vollkommen vergessen zu haben das sie beinahe GETÖTET worden wäre.

"Wenn du nicht weißt wie du heißt.. lass mich dir doch einen Namen geben? Ich würde meinem Retter gerne mit mehr als nur -Du- ansprechen können"

Diese Idee kam ihm noch skurriler vor als ihre unbeschwertheit, aber wieso nicht? Er hatte keinen Namen und es wäre schön endlich eine Identität zu haben.

Sie musterte ihn kurz und fuhr durch seine eisblauen Haare. "Ich habs! deine Haarfarbe! Ich finde der Name -Yuki- passt zu dir!"

Er blinzelte. ~Yuki..? Hm... naja.. besser als nichts vermute ich..~

"Yuki also? Nun gut. Ich denke damit kann ich mich anfreunden"

Sie strahlte erfreut und drückte seine Hand. "Jetzt wo du einen Namen hast, bin ich dafür das du mir auch einen gibst Yuki-kun"

Ihm fiel die Kinnlade runter. Wie sollte er sich jetzt auf die schnelle einen Namen für sie ausdenken!?

"Ich soll dir.. einen Namen.. öhm.. i-ich wüsste auf die schnelle gar nicht--"

Sein Blick blieb an ihren Augen hängen die mittlerweile kaum noch verrieten das sie wenige Minuten zuvor noch in Todesangst geheult hatte.

"Amber" sagte er kurz und wartete auf ihre Reaktion.

"Amber..? Hm..." sie legte den Kopf schief und kratzte sich an der Wange.

"Ja! Amber klingt schön, so will ich heißen!"

Abermals strahlte sie zufrieden und sah ihrem Retter in die Augen.

"Also dann.. es freut mich sehr dich kennenzulernen Yuki-kun. Vielen dank das du mich gerettet hast". Yuki machte anstalten den Mund zu öffnen, doch bevor er dazu kam, küsste ihn Amber sanft auf die Lippen und schloss ihre Augen dabei.

Es kam ihm vor wie eine Ewigkeit bevor sie sich wieder voneinander lösten und Amber ihn etwas rot um die Wangen herum unschuldig ansah.

"D-du! W-wir.. Ich.. Du.." Yuki stammelte vollkommen irritiert, überfordert und mit hochrotem Kopf herum, unfähig einen vernünftigen Ton herauszubekommen.

"HEEEY KLEINER!! BIST DU OKAY!?"

Die Stimme von Kunio durchbrach die peinliche Situation und ließ die beiden hochschrecken.

Schritte näherten sich ihnen und der Schein von Fackeln kam aus dem Gang der zurück zum Eingang des Labyrinthes führte.

"Kunio!? Wir sind hier drüben!!" rief Yuki zurück und stand auf wobei er Amber rasch ebenfalls auf die Beine half die ihm einen verlegenen Blick zuwarf.

Kunio und ein kleiner Trupp Söldner kamen auf die Lichtung hinaus und starrten für einen Moment überwältigt den Ficzal an der geschlagen und regungslos am Rande der Lichtung lag.

"Kleiner.. warst du das? Du hast einen Ficzal erledigt!? WOW!! Nicht übel!"

Er klopfte ihm anerkennend auf die Schulter und entdeckte nun auch Amber, die neben Yuki stand und einen unversehrten Eindruck machte.

"Aahh.. und das Mädchen ist auch wohlauf.. sehr gut! Ich hab mir schon Sorgen gemacht das ich euch beide tot auffinde wenn ich mit Verstärkung zurückkomme.. aber es ging ja scheinbar alles gut"

"Was ist mit Hanamura?" hakte Yuki nach und legte die Stirn in Falten.

"Hanamura ist okay. Er hat eine Verletzung am Oberkörper durch den Stoß des Monsters abbekommen und die Wunde an seinem Arm wird auch eine Weile brauchen bis sie verheilt ist, aber ansonsten geht es ihm gut"

Yuki seufzte erleichtert und wandte sich dann wieder Amber zu.

"Ich bin dafür das wir von hier verschwinden und du? Ich hab keine Lust das der dicke da wieder aufwacht und uns nochmal auf die Hörner nehmen will"

Amber, Kunio und der Rest der Söldner nickten zustimmend und verließen dann die Lichtung in Richtung Ausgang. "Überlass mir den Bericht für die Gilde. Ich werde ihnen deinen Namen mitteilen und wo du dich aufhältst. Ich bin sicher, dass die Gildemeisterin von Aridane sehr angetan von deinen Fähigkeiten sein wird" Yuki schluckte kurz ~Und ich bin sicher sie wird mir irgendwas antun wenn sie rauskriegt WIESO ich überhaupt in die Sache verwickelt bin..~

Er ließ sich ein Stück zurückfallen um wieder neben Amber herzugehen.

"Hey uhm.. sag mal..?" fing er vorsichtig an und schielte zu ihr herüber.

"Ja..?"

"Ich habe vor diesen Wald zu erkunden um seiner Legende auf den Grund zu gehen.. hättest du... vielleicht Lust mich zu begle--"

"Natürlich!!" Ohne groß zu überlegen hakte sich Amber an Yukis freien Arm unter und lächelte ihn breit an. "Du hast mich schließlich gerettet und ich möchte mich gern revanchieren"

"Oh du.. d-das hast du schon.." murmelte er leise und sah zur Seite.

"Außerdem.. mag ich dich. Also bin ich einverstanden"

Yuki seufzte. Das konnte ja was werden..

"Du wirst aber wenn wir zusammen eine Gilde gründen mit mir Zusammenwohnen müssen.. ich hoffe das weißt du?"

Amber grinste schelmisch "Ich hab damit kein Problem.. du etwa?"

Er wurde rot und grummelte etwas unverständliches. "Aww ich zieh dich auf Yuki-kun hihi. Das alles ist so.. plötzlich und verrückt aber.. Ich glaube wir beide teilen ein ähnliches Schicksal. Von daher will ich gerne mit dir kommen, sofern du das wirklich willst meine ich.."

Yuki nickte dankbar und schenkte ihr zum ersten Mal ein breites Lächeln.

"Okay! Dann werden wir uns Morgen bei Saya registrieren lassen und eine Gilde gründen"

"Einverstanden Yuki!"

Entschlossen ihren Plan in die tat umzusetzen und von nun an gemeinsam zu Reisen, kehrten Yuki und Amber gemeinsam mit den Söldnern der Wache ins Dorf zurück.

Doch welche Erlebnisse ihre Schicksalhafte Begegnung noch für sie bereit hielt.. wusste nur die aufgehende Sonne des neuen Tages.